|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Beschlussvorlage** | **Beschlussvorschlag** | **Beschlossen** |
| 27.02.2017 | **Änderungsantrag Begrenzung der Hortgebühren** | Die Bürgerschaft der UHGW beschließt die Gebühren für die Betreuung in den Horten Abenteuerland, Kunterbunt und Krull auf 98,00 € je Kind und Monat für die Jahre 2017 und 2018 zu begrenzen. | Ja |
| 03.04.2017 | **Änderung des Gültigkeitsbereiches des MV-Tickets** | Die Bürgerschaft der UHGW bittet den Oberbürgermeister sich bei den Landtags- und Bundestagsabgeordneten von Vorpommern-Greifswald und Vorpommern-Rügen dafür einzusetzen, dass mit der DB AG ein preislich und leistungstechnisch mit dem Schleswig-Holstein-Ticket vergleichbares Angebot für die Anbindung von M-V nach Berlin ausgehandelt werden kann. | Ja |
| 03.04.2017 interfraktionell | **Professur für Pommersche Landesgeschichte und Landeskunde wieder einrichten** | Die Bürgerschaft der UHGW bittet die Landesregierung M-V, die Voraussetzungen für die Wiedereinrichtung der Professur zu schaffen. Dies beinhaltet die Bereitstellung finanzieller Mittel incl. hinreichender personeller Unterstützung (Sekretariat, Mitarbeiterstellen) | Ja |
| 03.04.2017 interfraktionell | **Konstruktiver und verantwortungsvoller Dialog für die Namensdebatte** | Die Bürgerschaft der UHGW bekennt sich zur Wahrung der Hochschulautonomie und respektiert die freie und unabhängige Entscheidungsfindung. | Ja |
| 22.05.2017 | **Konsolidierungsvereinbarung** | Die Bürgerschaft der UHGW lehnt die, von der Landrätin und dem Finanzdezernenten des Kreises, vorgelegte Haushaltskonsolidierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Land M-V in ihrer jetzigen Form ab. | TV nicht auf TO |
| 17.07.2017 | **Verbilligungsrichtlinie** | Die Bürgerschaft der UHGW beauftragt den OB die Verbilligungsrichtlinien zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus beim Verkauf städtischer Grundstücke dem Ministerium für Inneres und Europa zur Prüfung vorzulegen und die Bürgerschaft zeitnah über das Ergebnis zu informieren. | Ja in Bearbeitung |
| 05.10.2017 | **Aussetzung der Pachterhöhung für Kleingärtner bis eine Kleingartenkonzeption vorliegt** | Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen neuen Pachtvertrag mit dem Kreisverband der Gartenfreunde e. V. unter Berücksichtigung einer zu erstellenden Richtlinie zur „Stabilisierung und Förderung des Kleingartenwesens in Greifswald“ (Kleingartenkonzeption) zu verhandeln.  Es soll auch geprüft werden, ob die KUS-Richtlinie angepasst wird, den KUS zukünftig auch für die Kleingartenpacht zur Anwendung zu bringen. | Ja, Pacht wird im KUS aufgenommen |
| 05.10.2017 | **Erarbeitung einer Kleingartenkonzeption zur zukünftigen Entwicklung der Greifswalder Kleingärten** | Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der AG Kleingärten eine Kleingartenkonzeption zu erarbeiten und mit dem Kreisverband der Gartenfreunde e. V. eine Vereinbarung zur Umsetzung vorzulegen. | Ja, in Bearbeitung |
| 06.11.2017 interfraktionell | **Strandbad Eldena (interfraktionell)** | Die Bürgerschaft der UHGW beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, welche Folgerungen sich aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 14.09.2017 in dem Verfahren 10 C 7.16 für das Strandbad Eldena ergeben. Dabei sind insbesondere die Frage der Erhebung des Eintritts und des ungehinderten Zugangs zum Strandbad zu prüfen. | Ja, in Bearbeitung |
| 06.11.2017 SPD/ CDU | **Zuschuss Kleingartenverband** | Die Bürgerschaft der UHGW beschließt, dem Kreisverband der Gartenfreunde e. V einen Zuschuss in Höhe von 6000 € zu gewähren, da es wegen der für das Jahr 2018 abgelehnten Pachterhöhung notwendig ist, die Kleingärtner bei ihren vielfältigen und sehr wichtigen Aufgaben zu unterstützen. | Ja |
| 11.12.2017 | **Förderung des Schönwalder Begegnungszentrums „Schwalbe“** | Die Bürgerschaft der UHGW beauftragt den Oberbürgermeister mit dem ISSAV e. V. eine Leistungsvereinbarung für die Hauskoordination in der Schwalbe auf der Basis von 30 Wochenstunden für 2019 und 3 Folgejahre zu vereinbaren. Außerdem soll die Einführung eins Sachkostenbudgets in Höhe von 2500 € gewährt werden. |  |
| 11.12.2017 | **Änderungsantrag Parkplätze in der Innenstadt** | Die lt. Rahmenplanung mögliche Bebauung des Parkplatzes A8 an der Roßmühlenstraße wird erst begonnen, wenn die Maßnahmen zum Bewohnerparken in der Innenstadt vollständig umgesetzt und nutzbar sind. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, ob über eine Verlagerung des Betriebsgeländes „An der Bleiche“ Verhandlungen mit dem Eigentümer aufgenommen werden können. |  |